



>>www.pei.de

Im Rückblick:
Schweinegrippe Pandemie und Influenza Saison -
Was lässt sich über die Kommunikation sagen
und was lässt sich daraus lernen?

Susanne Stöcker

Leiterin Referat Presse, Informationen

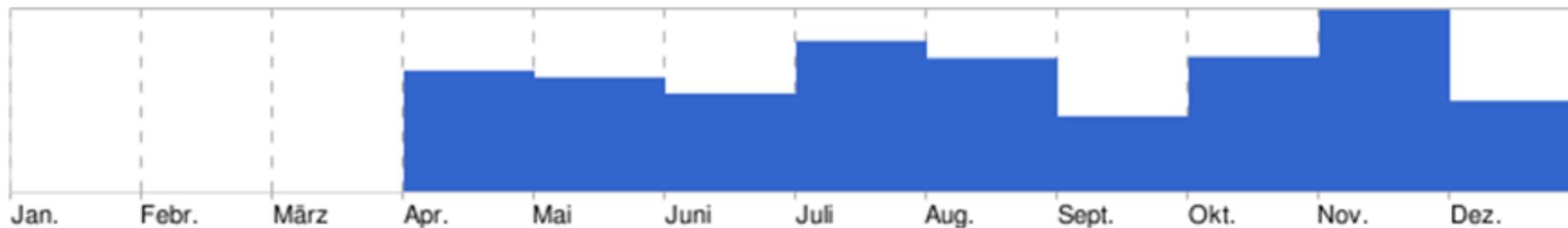
Bundesinstitut für Impfstoffe
und biomedizinische Arzneimittel

Verlauf Medienberichte I



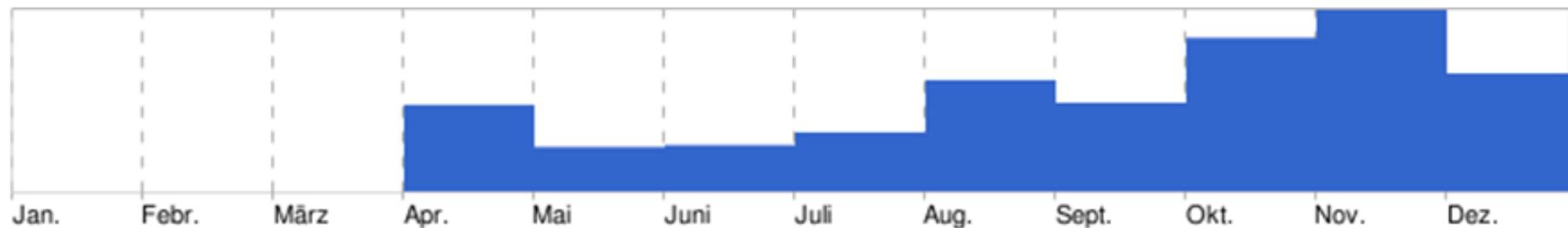
« [Alle Web-Ergebnisse für **schweinegrippe 2009** anzeigen](#)

Jan.-Dez., 2009 Von bis



« [Alle Web-Ergebnisse für **schweinegrippe paul-ehrlich-institut 2009** anzeigen](#)

Jan.-Dez., 2009 Von bis

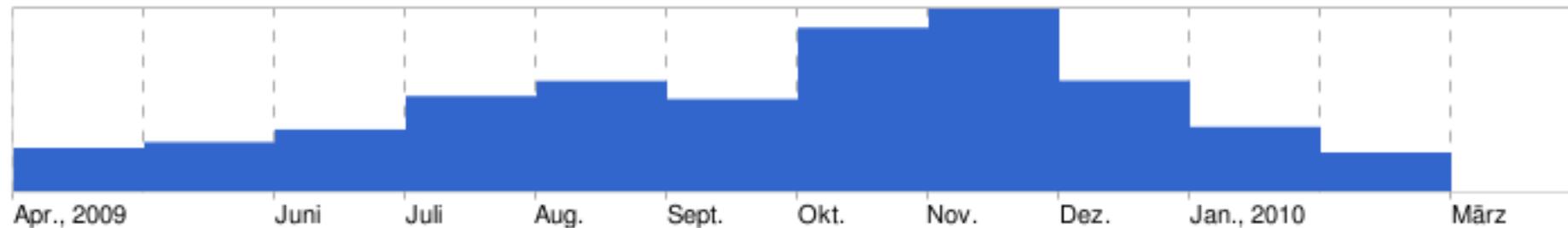




Verlauf Medienberichte II

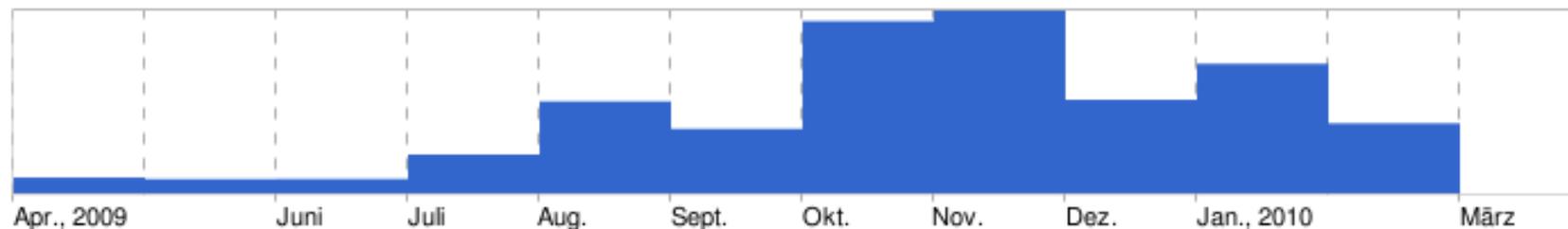
[« Alle Web-Ergebnisse für **schweinegrippe impfstoff 2009** anzeigen](#)

Apr., 2009 - März, 2010 Von bis



[« Alle Web-Ergebnisse für **schweinegrippe impfung nebenwirkungen** anzeigen](#)

Apr., 2009 - März, 2010 Von bis



Themen der Berichterstattung (April)



- Wie gefährlich ist die Schweinegrippe?
- Wird es Impfstoff geben?
- Wann wird es Impfstoff geben?
- Wird es genug Impfstoff geben?
- Geht das zu Lasten der saisonalen Impfung?

=> PEI konnte ‚beruhigen‘, positive Nachrichten vermitteln

Themen der Berichterstattung (Mai – Juli)



- Kosten der Impfung – wer zahlt?
- Wer bestellt den Impfstoff?
- Welche Mengen werden bestellt?

=> Keine direkten PEI-Themen, dafür Interesse an eher allgemeinen Hintergrundinformationen:

- Was sind das für Impfstoffe?
- Wie werden die überprüft?
- Gibt es schon Erfahrungen (Konzept Musterimpfstoff)
- Wie geht es jetzt weiter (Saatviren etc)?

Themen der Berichterstattung (August - Oktober)



- Impfstoffe nicht ausreichend geprüft
- Großversuch an der deutschen Bevölkerung
- Die ‚umstrittenen‘ Verstärker
- Thiomersal und andere ‚gefährliche‘ Inhaltsstoffe
- Pandemie ist harmloser als saisonale Grippe
- Lieblingsthema: Pro/Contra Impfung/Impfstoffe
- Auch logistische Fragen (pandemisch/saisonal)
- => Von Stimmungsumschwung überrollt/ überrascht – aktive Information kaum noch möglich, ausschließlich Reaktion
- => massive Aktivitäten zahlreicher (selbsternannter) Experten

Themen der Berichterstattung (August - Oktober)



- Diskussion um den Politikerimpfstoff
- Squalen
- Nanopartikel
- Krebsgefahr durch Zellkulturimpfstoff
- Immense Aktivitäten der Impfgegner (im Windschatten der selbst ernannten Experten)
- => Informationen des PEI über die Internetseiten (fast immer reaktiv)
- => Stundenlange Gespräche mit Journalisten (häufig ohne den gewünschten Erfolg)

Themen der Berichterstattung (Oktober - Dezember)



- Geringe Impfbereitschaft der Bevölkerung
- Angst vor Nebenwirkungen
- Berichte über Squalen-Kettenmail, offener Brief Seefeldt
- Massives Interesse an Daten zur Verträglichkeit (wöchentliche UAW-Berichte)
- Berichte zu Todesfällen, anaphylaktische Reaktionen
- Wo bleibt der Impfstoff für Schwangere?
- => einige Medien beginnen, sachlich zu berichten
- => positive Überraschung: Bildzeitung
- => fast so etwas wie Lagerbildung bei den Medien

Fazit



- Konflikt ist (in der Krise) der wichtigste Nachrichtenfaktor!
- Wer kritisiert, hat Recht. Kritik ist schick.
- Vorsicht vor Fehleinschätzungen, falscher Sicherheit (Diskussion um die Sicherheit der Verstärker – „das hatten wir doch schon bei der Vogelgrippe - Musterimpfstoffe)
- Vorbereiten auf ‚Selbstgängerdiskussionen‘ durch ‚Experten‘
- ‚Abwegige‘ Theorien (Impfgegner, Verschwörungstheoretiker) nicht unterschätzen
- Informationen Dritter aktiver nutzen (Daten aus Schweden)
- Fachkreise früher / aktiver informieren !

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Kontakt:

Dr. Susanne Stöcker

Paul-Ehrlich-Institut

Paul-Ehrlich-Straße 51-59

63225 Langen

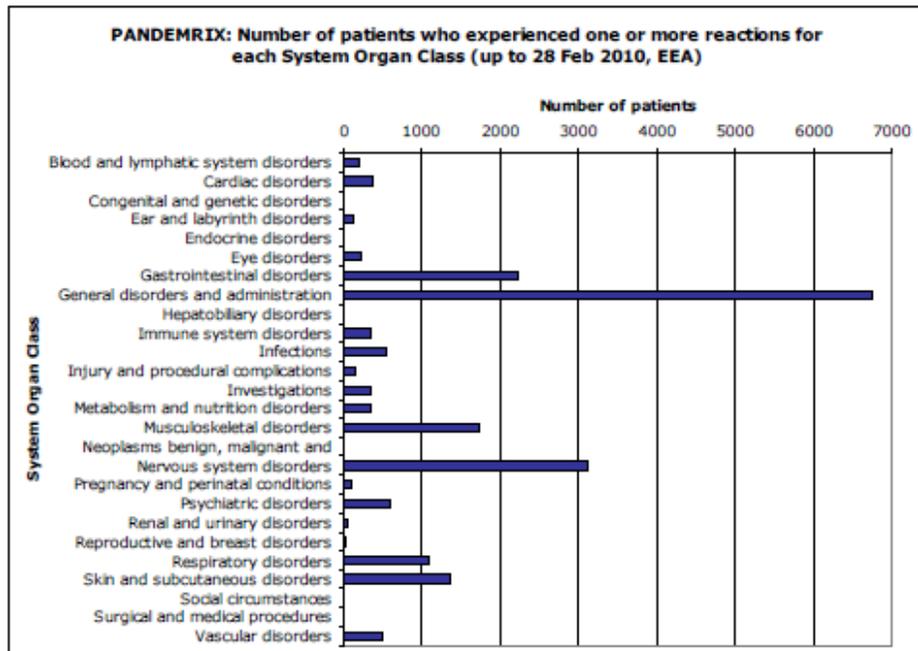
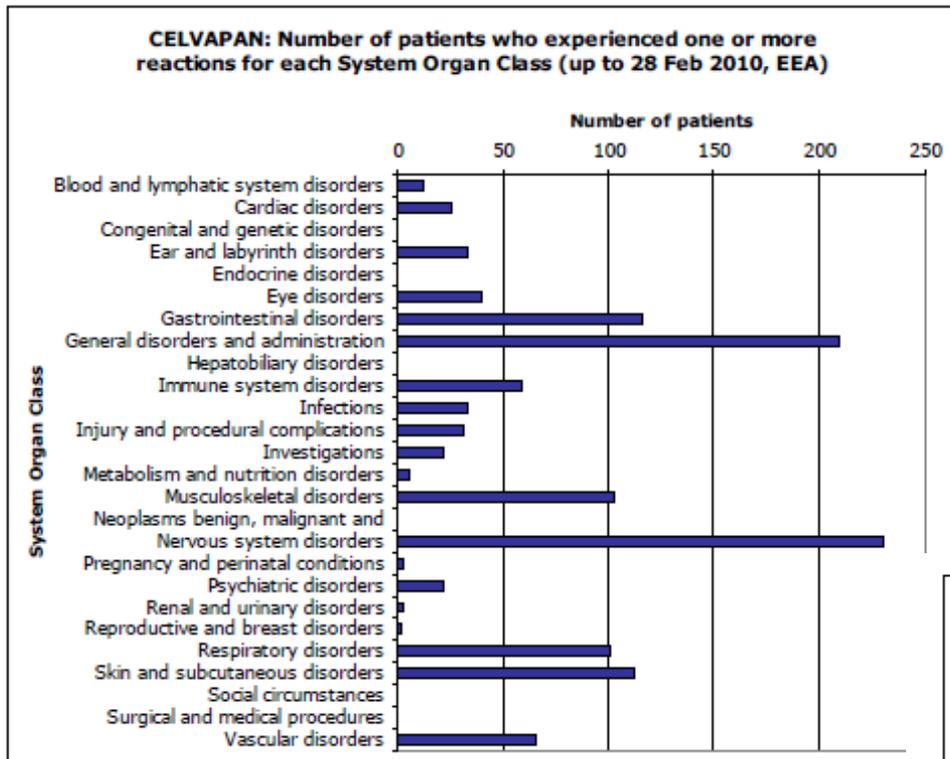
Fon: 06103 / 77 1030

Fax: 06103 / 77 1262

E-Mail: stosu@pei.de

oder

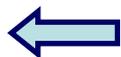
presse@pei.de



Aus dem 13. wöchentlichen Pharmakovigilanzbericht

der EMA, als pdf-Datei unter

<http://www.ema.europa.eu/pdfs/influenza/15063310en.pdf>



Aus der Datenbank zu UAW-Verdachtsfällen (www.pei.de/db-verdachtsfaelle)

Vergleich der Reaktionen bzw. der ‚System Organklassen‘ von Meldungen nach pandemischer und nach saisonaler Grippeimpfung



ADRDB

Paul-Ehrlich-Institut  Abmelden

Einführung zur „Datenbank mit Verdachtsfällen von Impfkomplikationen und Arzneimittelwirkungen“

Startseite | Information und Links | Datenbank Funktion | Definition und Begriffe (1) | Definition und Begriffe (2) | Statistik

Melddaten | Liste der Reaktionen | Liste der System Organklassen

Auswertung zu den pandemischen Influenza A H1N1 -Impfstoffen

Datum der Auswertung 15.01.2010

Bezeichnung der gemeldeten Reaktion	Anzahl / % (Pandem. Impf.)	saisonal Grippeimpf.
Fieber	368 6,9 %	4,5 %
Schmerzen an der Injektionsstelle	351 6,6 %	0,5 %
Kopfschmerz	322 6,0 %	2,5 %
Schüttelfrost	177 3,3 %	1,7 %
Uebelkeit	164 3,1 %	1,3 %
Ermüedung	134 2,5 %	1,2 %
Schwindelgefuehl	132 2,5 %	0,8 %
lokale Reaktion	109 2,0 %	0,8 %
Arthralgie	95 1,8 %	1,8 %
Paraesthesie	87 1,6 %	1,6 %
grippeaehnliche Erkrankung	85 1,6 %	0,9 %
Myalgie	83 1,6 %	1,4 %
Erbrechen	78 1,5 %	0,9 %

